

Inhalt

Dank	15
Einleitung	17
1. Leben, Denken und Zeit Paulo Freires	29
1.1 Biografischer Überblick	29
1.1.1 Brasilien (1921–1964).....	31
1.1.2 Das amerikanische und europäische Exil (1964–1980)	41
1.1.3 Zurück in Brasilien (1980–1997)	43
1.2 Geschichtliche Verortung des (Er-)Lebens und Denkens Freires	45
1.2.1 Die Kolonisierung und das Kaiserreich (1500–1889).....	45
1.2.2 Die Erste Republik, die Ära Vargas und der Estado Novo (1889–1945).....	48
1.2.3 Phase der Demokratisierung: Die Neue Republik (1945–1964)	50
1.2.4 Die Militärdiktatur (1964–1985)	56
1.2.5 Die neue Demokratie (seit 1985).....	59
1.3 Zu ideengeschichtlichen Hintergründen des Ansatzes Freires	62
1.3.1 Auf der Suche nach der großen Theorie.....	62
1.3.2 Ideengeschichtliche Wurzeln des Denkens Freires	72
1.3.2.1 Christentum und Befreiungstheologie.....	72
1.3.2.2 Marxismus und Sozialismus.....	75
1.3.2.3 Existenzphilosophie.....	80
1.3.2.4 Phänomenologie	82
2. Freires Gesellschafts- und Menschenbild in kritischer Betrachtung	84
2.1 Anthropologische Grundlagen – Freire als christlicher Aufklärer	85
2.1.1 Der Mensch als historisch verortetes, werdendes und bewusstes Wesen.....	85
2.1.2 Der Mensch als Wesen der kultur- und wirklichkeitsschaffenden Praxis	92
2.1.3 Der Mensch als dialogisches Wesen	97
2.1.4 Der Mensch als ethisches Wesen – mit voller Kraft in Richtung Utopia?	99
2.2 Gesellschaftliche Grundlagen – Freire als linker Modernisierer.....	104
2.2.1 Unterdrückung, Revolution und Demokratie	104
2.2.2 Freiheit und Befreiung.....	113
2.2.3 Mensch, Natur und Technik	118
2.2.4 Progressive versus pragmatische Postmoderne, Neoliberalismus und Globalisierung	121
2.3 Fazit: Freire, ein moderner Postmoderner?	126

3. Freies Pädagogikverständnis in kritischer Betrachtung	132
3.1 Theoretische Grundbegriffe der Pädagogik Freires – Freire als liebevoller Befreier	134
3.1.1 Der Lernende als Subjekt – Bankiers-Methode versus problemformulierende Methode	134
3.1.2 Lernen als kollektive und dialektische Konstruktion von Wissen	144
3.1.3 Lernen als Dialog und die Rolle der Sprache	150
3.1.4 Lernen als liebe- und gefühlvolle Beziehungsarbeit und Psychoanalyse, oder: Die Rolle der Emotionen und des Unbewussten	156
3.2 Beispiele der pädagogischen Praxis Freires	163
3.2.1 Alphabetisierung.....	163
3.2.2 Formale Bildung.....	170
3.2.3 Non-formale (und informelle) Bildung, politische Parteien und soziale Bewegungen	172
3.3 Fazit: Freire als Prophet der großen Freiheit?	175
4. Zur Rezeption und Wirkung in der brasilianischen Theorie und Praxis	180
4.1 Wirkung von und Reaktion auf Paulo Freire in den Institutionen, Bewegungen und der Literatur von den 1960er Jahren bis heute	182
4.2 Erkenntnisse aus den Gesprächen mit Freire-Praktikern und Familienangehörigen	193
4.3 Wirkung Paulo Freires in der Praxis heute – eine brasilianische Momentaufnahme.....	204
4.3.1 Voraussetzungen freireianischer Praxis in Brasilien heute	205
4.3.2 Die Praxis des <i>Instituto Paulo Freire</i> in São Paulo.....	208
4.3.2.1 Volkserziehung: <i>Educação Popular</i> – Guarulhos.....	210
4.3.2.2 „Bürgerschule“: <i>Escola cidadã</i> , Osasco.....	214
4.3.2.3 Außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung: <i>Educação de Jovens e Adultos (EJA)</i>	219
4.3.2.4 Andere Aktivitäten	221
4.3.3 Von Freire inspirierte Praxis anderer Träger: <i>Projekt zur Wertschätzung des Lehrers und der Verbesserung des Unterrichts</i>	226
4.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	227
5. Zur Rezeption und Wirkung in der deutschsprachigen Theorie und Praxis	230
5.1 Rezeption von und Reaktion auf Paulo Freire in Institutionen und politisch engagierten Gruppen von den 1970er Jahren bis heute.....	231

5.2	Zur in deutscher Sprache erschienenen Sekundärliteratur	246
5.3	Erkenntnisse aus Gesprächen mit Freire-Praktikern und Interessierten.....	256
5.4	Wirkung Paulo Freires in der Praxis heute – eine deutsch-europäische Momentaufnahme.....	264
5.4.1	Ausbildungskurs <i>Von Paulo Freire lernen. Europäisches Bewusstsein durch Partizipation</i>	264
5.4.2	Tagung <i>Von befreiender Bildungsarbeit zur Pädagogik der Autonomie. Eine Begegnung mit Paulo Freire</i>	269
5.4.3	Sonstige Beispiele.....	273
5.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	277
6.	Zur Rezeption und Wirkung im Diskurs der <i>Critical Pedagogy</i>	281
7.	Fazit und Ausblick: Paulo Freire neu erfinden	292
	Literatur	312
I.	Primärliteratur	312
II.	Sekundärliteratur	315
	Abbildungsverzeichnis	340